

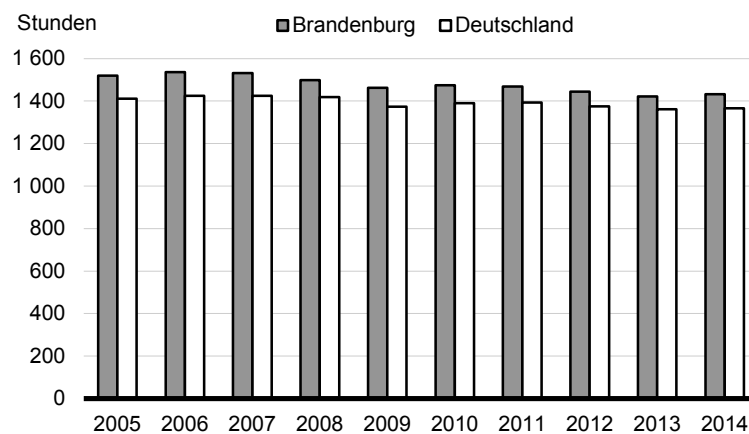
Statistischer Bericht

A VI 17 — hj 2/14

Erwerbstätigenrechnung — Geleistete Arbeitsstunden im **Land Brandenburg** **2000 bis 2014**

Berechnungsstand: August 2015

Geleistete Arbeitsstunden je Erwerbstätigen in Brandenburg und Deutschland



Impressum

Statistischer Bericht
A VI 17 — hj 2/14

Erscheinungsfolge: halbjährlich
Erschienen im **Dezember 2015**

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2015
*Auszugsweise Vervielfältigung und
Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
– nichts vorhanden
... Angabe fällt später an
() Aussagewert ist eingeschränkt
/ Zahlenwert nicht sicher genug
• Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
x Tabellenfach gesperrt
p vorläufige Zahl
r berichtigte Zahl
s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen

5

Tabellen

1 Geleistete Arbeitsstunden der Erwerbstätigen am Arbeitsort im Land Brandenburg 2000 bis 2014 nach Wirtschaftsbereichen.....	8
2 Geleistete Arbeitsstunden der Arbeitnehmer am Arbeitsort im Land Brandenburg 2000 bis 2014 nach Wirtschaftsbereichen.....	9
3 Geleistete Arbeitsstunden der Selbstständigen und mithelfenden Familienangehörigen am Arbeitsort im Land Brandenburg 2000 bis 2014 nach Wirtschaftsbereichen.....	10
4 Geleistete Arbeitsstunden je Erwerbstätigen am Arbeitsort im Land Brandenburg 2000 bis 2014 nach Wirtschaftsbereichen.....	11
5 Geleistete Arbeitsstunden je Arbeitnehmer am Arbeitsort im Land Brandenburg 2000 bis 2014 nach Wirtschaftsbereichen.....	12
6 Geleistete Arbeitsstunden je Selbstständigen und mithelfenden Familienangehörigen am Arbeitsort im Land Brandenburg 2000 bis 2014 nach Wirtschaftsbereichen.....	13
7 Geleistete Arbeitsstunden je Erwerbstätigen am Arbeitsort in Deutschland 2000 bis 2014 nach Bundesländern.....	14

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Mit dem vorliegenden Statistischen Bericht gibt das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg Ergebnisse der Erwerbstätigenrechnung (ETR) als Teil der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR) der Länder für das Land Brandenburg zu den geleisteten Arbeitsstunden heraus.

Die Berechnungen erfolgen nach den Regeln des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010), welches in allen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union verbindlich anzuwenden ist. Im Rahmen der Revision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 2014 wurden die Ergebnisse und Datengrundlagen der Arbeitsvolumenrechnung überprüft, methodische Weiterentwicklungen vorgenommen und neue Ausgangsstatistiken in die Berechnung integriert, insbesondere wurden die revidierten Ergebnisse der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit eingearbeitet.

Die Ergebnisse zum Arbeitsvolumen sind auf den Berechnungsstand des Statistischen Bundesamtes vom August 2015 abgestimmt.

Bezeichnung der Statistik

Arbeitsvolumenrechnung des Bundes und der Länder

Periodizität

Es werden jährliche Berechnungen zur geleisteten Arbeitszeit durchgeführt.

Regionale Gliederung

Land Brandenburg

Rechtsgrundlage

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen und die Erwerbstätigenrechnungen für Brandenburg werden auf Grundlage folgender Gesetze und Verordnungen erstellt:

- Verordnung (EU) Nr. 549/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Mai 2013 (ABL. EU Nr. L 174) zum Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen auf nationaler und regionaler Ebene in der Europäischen Union
- Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749)
- Gesetz über die Statistik im Land Brandenburg (Brandenburgisches Statistikgesetz – BbgStatG) vom 11. Oktober 1996 (GVBl. I/96, S. 294), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 20. April 2006 (GVBl. I/06 S. 46)

Geheimhaltung und Datenschutz

Trifft bei den Arbeitsvolumenrechnungen im Allgemeinen nicht zu, da größtenteils bereits auf anonymisiertes Datenmaterial der Fachstatistiken und der Bundesagentur für Arbeit zurückgegriffen wird. Es wird kein Einzeldatenmaterial verwendet, da es sich bei den Erwerbstätigenrechnungen um makroökonomische Betrachtungen handelt.

Zweck und Ziele der Statistik

Die ETR hat die Aufgabe, ein möglichst umfassendes, übersichtliches, hinreichend gegliedertes, quantitatives Gesamtbild der Erwerbstätigkeit zu liefern. Deshalb wird die Erwerbstätigkeit sowohl nach der Zahl erwerbstätiger Personen als auch nach dem Volumen der verausgabten Arbeitszeit (Arbeitsvolumen), in der Stellung im Beruf und in wirtschaftsfachlicher Gliederung nachgewiesen. Dadurch wird eine umfassende Beobachtung der Erwerbstätigkeit im Vergleich von Stellungen im Beruf, von Wirtschaftsbereichen und Regionen im Zeitverlauf ermöglicht.

Die Ergebnisse der ETR dienen der Information von Politik, Wirtschaft, Verbänden und Wissenschaft über regionale Entwicklungen der Gesamtbeschäftigung.

Während zur Beobachtung der Wirtschaftsleistung einer Region die Erwerbstätigenzahlen am Arbeitsort nachgewiesen werden (Inlandskonzept), dient der Nachweis der Erwerbstätigkeit am Wohnort (Inländerkonzept) der Beschreibung der Erwerbssituation der ortsansässigen Einwohner.

Erhebungsmethodik

In den nationalen VGR und ETR werden alle statistischen Daten verwendet, die für inländische Wirtschaftseinheiten erhoben werden.

Grundlage der Berechnung bilden die jährlichen Erwerbstätigenangaben nach Stellung im Beruf und Wirtschaftszweigen des AK ETR. Zur Berechnung der tatsächlich geleisteten Arbeitszeit werden kalendermäßige Vorgaben (gesetzliche Feiertage), Arbeitszeiten aus der vierteljährlichen Verdiensterhebung (VVE), aus dem Mikrozensus sowie der Personalstandstatistik berücksichtigt; weiterhin Urlaubstage, konjunkturelle Einflüsse (Kurzarbeit, Überstunden), Krankenstand, Ausfälle durch Schlechtwetter und Arbeitskampf, Mehrfachbeschäftigungen, Teilzeitbeschäftigung (einschließlich geringfügige Beschäftigung) sowie Elternzeit und Altersteilzeit.

Die Berechnungen erfolgen getrennt nach mehreren Stellungen im Beruf (Selbstständige und mithelfende Familienangehörige, Arbeiter und Angestellte, Beamte, marginal Beschäftigte) und nach 21 Wirtschaftsabschnitten. Für verschiedene Komponenten (z. B. Elternzeit, Arbeitszeitkonten) liegen keine länderspezifischen Angaben vor. Die Bundesansätze werden dann mit geeigneten Schlüsselgrößen auf die Länder verteilt.

Genauigkeit

Die Ergebnisse der aufeinander folgenden Berechnungsstände weichen in Umfang, Tiefe und Qualität voneinander ab. Dadurch soll einerseits dem Anspruch nach möglichst zeitnaher Bereitstellung von Ergebnissen mit hoher Aktualität und andererseits nach großer Sicherheit der Ergebnisse für Zwecke der Arbeitsmarkt- und Konjunkturbeobachtung Rechnung getragen werden.

Die Fortschreibungen basieren auf der Entwicklung geeigneter Indikatoren aus aktuellen erwerbsstatistischen Quellen. Die daraus gewonnenen Ergebnisse der Entwicklung der geleisteten Arbeitsstunden tragen vorläufigen Charakter und werden sukzessive nach immer vollständiger Einbeziehung von Ausgangsdaten in den Originärberechnungen präzisiert.

Erst nach rund vier Jahren liegen alle notwendigen Basisstatistiken vollständig vor und die Ergebnisse gelten als „endgültig“ – vorbehaltlich großer Revisionen alle 5 bis 10 Jahre. In diesen Revisionen werden definitorische und konzeptionelle Änderungen vorgenommen, neue Berechnungsgrundlagen berücksichtigt und die zugrunde liegenden Berechnungsmethoden weiter entwickelt

Aktualität und Pünktlichkeit

Das Arbeitsvolumen wird für Jahre berechnet und zwar mehrfach im zeitlichen Abstand. Die Berechnungen umfassen Fortschreibung, Originärberechnung und Revisionen. Veröffentlicht werden Jahresergebnisse zum Arbeitsvolumen zur Fortschreibung und der Originärberechnung für ausgewählte Wirtschaftsbereiche einige Personengruppen.

Die in diesem statistischen Bericht enthaltenen Daten für die Jahre 2011 bis 2014 sind das Ergebnis der Originärberechnung und die Daten der Jahre 2000 bis 2010 sind das Ergebnis der Revision 2014.

Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

Die Erwerbstätigenrechnung für die Länder in Deutschland wird vom Arbeitskreis Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder (AK ETR) durchgeführt und auf die jeweiligen Ergebnisse des Statistischen Bundesamtes für Deutschland abgestimmt. Diesem Arbeitskreis gehören die Statistischen Landesämter der 16 Bundesländer sowie das Statistische Bundesamt und der Deutsche Städtetag an.

Die Ergebnisse zu den geleisteten Arbeitsstunden der Erwerbstätigen, Selbstständigen und Arbeitnehmern liegen für alle Länder vergleichbar für die Jahre 2000 bis 2014 vor.

Bezüge zu anderen Erhebungen

Die Arbeitsvolumenrechnung steht im unmittelbaren Zusammenhang zu den Ergebnissen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen. Dabei dienen sie als Bezugswerte für die Berechnung abgeleiteter Kenngrößen.

Weitere Informationsquellen

Weitere Ergebnisse der Erwerbstätigenrechnung und der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für Berlin veröffentlicht das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg in folgenden Statistischen Berichten:

- Erwerbstätige am Arbeitsort im Land Brandenburg (A VI 9)
- Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung im Land Brandenburg nach Wirtschaftsbereichen (P I 1)
- Arbeitnehmerentgelt, Bruttolöhne und -gehälter und Arbeitnehmer im Land Brandenburg nach Wirtschaftsbereichen (P I 2)

Regionalergebnisse für alle Länder und Kreise in Deutschland publiziert der Arbeitskreis ETR in folgenden Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Landesämter:

- Erwerbstätige in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland (Reihe 1, Band 1)
 - Jahresdurchschnittsergebnisse –
- Arbeitsvolumen in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland (Reihe 1, Band 2)
- Erwerbstätige in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland (Reihe 1, Band 3)
 - Vierteljahresergebnisse –
- Erwerbstätige in den kreisfreien Städten und Landkreisen der Bundesrepublik Deutschland (Reihe 2, Band 1)
- Standard-Arbeitsvolumen in den kreisfreien Städten und Landkreisen der Bundesrepublik Deutschland (Reihe 2, Band 2)
- Vollzeitäquivalente in den kreisfreien Städten und Landkreisen der Bundesrepublik Deutschland (Reihe 2, Band 3)

Ergebnisse der ETR und VGR für Deutschland veröffentlicht das Statistische Bundesamt in der Fachserie 18.

Merkmale, Indizes und Klassifikationen

Arbeitnehmer

Als Arbeitnehmer zählt, wer als Arbeiter, Angestellter, Beamter, Richter, Berufssoldat, Soldat auf Zeit, Wehr- und Zivildienstleistender/ Person im Bundesfreiwilligendienst, Auszubildender, Praktikant oder Volontär in einem Arbeits- und Dienstverhältnis steht und hauptsächlich diese Tätigkeit ausübt. Eingeschlossen sind auch Heimarbeiter, ausschließlich geringfügig Beschäftigte und Beschäftigte in Arbeitsgelegenheiten (1-Euro-Jobs). Nicht berücksichtigt werden die Beschäftigten bei exterritorialen Organisationen und Körperschaften.

Erwerbstätige

Erwerbstätige sind Personen, die als Arbeitnehmer in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis stehen, als Selbstständige ein Gewerbe bzw. eine Landwirtschaft betreiben, einen freien Beruf ausüben oder als mithelfende Familienangehörige tätig sind. Die Zuordnung erfolgt unabhängig von der Bedeutung des Ertrags dieser Tätigkeit für ihren Lebensunterhalt und ohne Rücksicht auf die von ihnen tatsächlich geleistete oder vertragsmäßig zu leistende Arbeitszeit. Erwerbstätige Personen, die gleichzeitig mehrere Tätigkeiten ausüben, werden nur einmal gezählt (Personenkonzept). Sowohl für die Zuordnung nach der Stellung im Beruf (Selbstständige und mithelfende Familienangehörige, Arbeitnehmer) als auch für die Zuordnung auf Wirtschaftsbereiche wird die zeitlich überwiegende Tätigkeit zu Grunde gelegt.

Grundlage für diese Definition bilden die von der International Labour Organization (ILO) aufgestellten Normen, die auch dem Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG) 2010 zugrunde liegen.

Nach dem Inlands- bzw. Arbeitsortkonzept werden alle Erwerbstätigen bei inländischen Wirtschaftseinheiten unabhängig von ihrem Wohnsitz erfasst. Dazu zählen Einpendler im Inland, nicht jedoch Auspendler.

Nach dem Inländer- bzw. Wohnortkonzept werden alle Erwerbstätigen erfasst, die in der Region unabhängig von ihrem Arbeitsort wohnen. Dazu zählen Auspendler, nicht jedoch Einpendler in die Region.

Selbstständige und mithelfende Familienangehörige

Zu den Selbstständigen gehören tätige Eigentümer und Miteigentümer in Einzelunternehmen und Personengesellschaften, selbstständige Landwirte (auch Pächter), selbstständige Handwerker, selbstständige Handelsvertreter, freiberuflich und andere selbstständig tätige Personen. Nicht zu den Selbstständigen zählen jedoch Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis stehen und lediglich innerhalb ihres Arbeitsbereiches selbstständig disponieren können.

Zu den mithelfenden Familienangehörigen werden alle Personen gerechnet, die regelmäßig unentgeltlich in einem Betrieb mitarbeiten, der von einem Familienmitglied als Selbstständigen geleitet wird.

Tatsächlich geleistete Arbeitszeit

Die tatsächlich geleistete Arbeitszeit umfasst die geleisteten Arbeitsstunden aller Erwerbstätigen, die als Arbeitnehmer (Arbeiter, Angestellte, Beamte, Richter, geringfügig Beschäftigte, Soldaten) oder als Selbstständige bzw. mithelfende Familienangehörige für eine auf wirtschaftlichen Erwerb ausgerichtete Tätigkeit ausüben. Hierzu zählen auch die geleisteten Arbeitsstunden von Personen mit mehreren gleichzeitigen Beschäftigungsverhältnissen. Hingegen gehören die bezahlten, aber nicht geleisteten Arbeitsstunden, beispielsweise Jahresurlaub, Erziehungsurlaub, Feiertage, Kurzarbeit oder krankheitsbedingte Abwesenheit nicht dazu.

Ebenfalls nicht erfasst werden die nicht bezahlten Pausen für das Einnehmen von Mahlzeiten sowie die Zeit für die Fahrten von der Wohnung zum Arbeitsplatz und zurück. Es wird weder die Intensität noch die Qualität der geleisteten Arbeit berücksichtigt.

Klassifikationen

In den VGR und der ETR werden die Wirtschaftseinheiten entsprechend den Gliederungen des ESVG 2010 gruppiert. Nach Charakter und Schwerpunkt ihrer Tätigkeiten werden die Einheiten systematisch nach Sektoren und Wirtschaftsbereichen klassifiziert. Die wirtschaftsfachliche Gliederung erfolgt anhand der revidierten europäischen Klassifikation der Wirtschaftszweige NACE Rev. 2 in der deutschen Fassung, der WZ 2008.

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	A
Produzierendes Gewerbe	B-F
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	B-E
Verarbeitendes Gewerbe	C
Baugewerbe	F
Dienstleistungsbereiche	G-T
Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	G-J
Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleistungen; Grundstücks- und Wohnungswesen	K-N
Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	O-T

Dieser Bericht wurde aufgrund einer veränderten Veröffentlichungssystematik des AK ETR aktualisiert. Die Berichtsjahre 2011 bis 2014 wurden im Rahmen der Originärberechnung neu berechnet und weichen daher von der ursprünglichen Version ab.

1 Geleistete Arbeitsstunden der Erwerbstätigen am Arbeitsort im Land Brandenburg 2000 bis 2014 nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	Ins- gesamt	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe	Davon			Dienst- leistungs- bereiche	Davon		
				Produ- zierendes Gewerbe ohne Bau- gewerbe	darunter			Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Information und Kommuni- kation	Finanz-, Versich.- und Unterneh- mensdienst- leister, Grund- stücks- u. Wohnungs- wesen	Öffentliche und sonstige Dienst- leister, Erziehung, Gesundheit
					Verar- beitendes Gewerbe	Bau- gewerbe				

Millionen Stunden

2000	1 714,7	61,1	481,7	243,7	199,2	238,0	1 171,9	422,9	198,8	550,1
2001	1 658,0	56,2	442,0	235,3	192,3	206,7	1 159,9	411,9	197,4	550,6
2002	1 611,1	54,7	412,6	228,2	186,5	184,4	1 143,8	398,8	198,5	546,6
2003	1 572,8	54,3	387,0	219,7	178,7	167,3	1 131,5	387,8	202,8	540,8
2004	1 580,4	53,6	378,7	217,7	176,9	161,0	1 148,1	395,4	209,1	543,6
2005	1 555,6	51,1	368,7	211,3	171,5	157,4	1 135,9	389,2	215,5	531,2
2006	1 581,3	50,2	374,8	214,3	174,5	160,6	1 156,3	391,5	228,0	536,7
2007	1 608,0	51,6	387,3	222,4	182,5	164,8	1 169,2	394,4	239,0	535,8
2008	1 596,8	51,1	387,4	224,5	185,9	162,9	1 158,3	390,3	237,4	530,6
2009	1 576,6	50,3	373,6	212,0	175,3	161,6	1 152,6	382,9	237,7	532,0
2010	1 594,5	49,9	379,8	218,1	181,7	161,7	1 164,8	383,5	246,8	534,4
2011	1 590,4	50,3	397,0	230,7	194,1	166,3	1 143,0	387,2	244,7	511,2
2012	1 569,0	48,6	394,5	228,3	193,1	166,2	1 125,9	386,0	239,2	500,7
2013	1 537,1	47,5	384,5	225,2	191,3	159,2	1 105,1	377,4	236,3	491,3
2014	1 549,1	46,8	388,3	227,8	193,7	160,5	1 114,1	381,0	238,4	494,6

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

2001	- 3,3	- 8,1	- 8,3	- 3,5	- 3,5	- 13,2	- 1,0	- 2,6	- 0,7	0,1
2002	- 2,8	- 2,7	- 6,6	- 3,0	- 3,0	- 10,8	- 1,4	- 3,2	0,6	- 0,7
2003	- 2,4	- 0,6	- 6,2	- 3,7	- 4,2	- 9,3	- 1,1	- 2,7	2,2	- 1,1
2004	0,5	- 1,3	- 2,2	- 0,9	- 1,0	- 3,8	1,5	1,9	3,1	0,5
2005	- 1,6	- 4,7	- 2,6	- 3,0	- 3,1	- 2,2	- 1,1	- 1,6	3,0	- 2,3
2006	1,6	- 1,8	1,7	1,4	1,8	2,0	1,8	0,6	5,8	1,0
2007	1,7	2,9	3,3	3,8	4,6	2,6	1,1	0,8	4,8	- 0,2
2008	- 0,7	- 0,9	0,0	0,9	1,9	- 1,2	- 0,9	- 1,1	- 0,7	- 1,0
2009	- 1,3	- 1,6	- 3,6	- 5,6	- 5,7	- 0,8	- 0,5	- 1,9	0,1	0,3
2010	1,1	- 0,8	1,7	2,9	3,6	0,1	1,1	0,2	3,9	0,5
2011	- 0,3	0,9	4,5	5,8	6,8	2,8	- 1,9	1,0	- 0,9	- 4,3
2012	- 1,3	- 3,5	- 0,6	- 1,0	- 0,5	- 0,1	- 1,5	- 0,3	- 2,2	- 2,1
2013	- 2,0	- 2,3	- 2,5	- 1,3	- 0,9	- 4,2	- 1,9	- 2,2	- 1,2	- 1,9
2014	0,8	- 1,5	1,0	1,1	1,3	0,8	0,8	1,0	0,9	0,7

Anteil an Deutschland in %

2000	3,0	4,1	2,8	1,9	1,7	5,0	3,0	2,8	2,5	3,5
2001	2,9	4,0	2,6	1,9	1,7	4,7	3,0	2,7	2,5	3,5
2002	2,8	4,1	2,5	1,9	1,6	4,5	2,9	2,6	2,5	3,4
2003	2,8	4,2	2,4	1,8	1,6	4,2	2,9	2,6	2,5	3,4
2004	2,8	4,2	2,4	1,8	1,6	4,2	2,9	2,7	2,5	3,4
2005	2,8	4,2	2,4	1,8	1,6	4,3	2,9	2,6	2,6	3,4
2006	2,8	4,3	2,4	1,9	1,6	4,3	2,9	2,6	2,6	3,3
2007	2,8	4,4	2,5	1,9	1,7	4,3	2,9	2,6	2,6	3,3
2008	2,8	4,3	2,5	1,9	1,7	4,2	2,8	2,6	2,5	3,3
2009	2,8	4,3	2,5	1,9	1,7	4,2	2,9	2,6	2,6	3,3
2010	2,8	4,3	2,5	2,0	1,8	4,2	2,9	2,6	2,6	3,2
2011	2,7	4,4	2,6	2,0	1,8	4,2	2,8	2,6	2,5	3,1
2012	2,7	4,3	2,6	2,0	1,8	4,2	2,7	2,6	2,5	3,0
2013	2,7	4,5	2,5	1,9	1,8	4,1	2,7	2,5	2,4	3,0
2014	2,7	4,4	2,5	1,9	1,8	4,1	2,7	2,5	2,4	2,9

2 Geleistete Arbeitsstunden der Arbeitnehmer am Arbeitsort im Land Brandenburg 2000 bis 2014 nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	Ins-gesamt	Land- und Forst-wirtschaft, Fischerei	Produ-zierendes Gewerbe	Davon			Dienst-leistungs-bereiche	Davon		
				Produ-zierendes Gewerbe ohne Bau-gewerbe	darunter			Handel, Verkehr, Gast-gewerbe, Information und Kommu-nikation	Finanz-, Versich.- und Unterneh-mensdienst-leister, Grund-stücks- u. Wohnungs-wesen	Öffentliche und sonstige Dienst-leister, Erziehung, Gesundheit
					Verar-beitendes Gewerbe	Bau-gewerbe				
Millionen Stunden										
2000	1 467,4	51,5	424,0	228,2	184,5	195,9	991,9	335,6	154,2	502,0
2001	1 410,6	46,7	384,6	219,0	177,0	165,6	979,3	327,8	151,3	500,3
2002	1 368,8	45,5	355,6	212,0	171,5	143,6	967,6	317,2	150,6	499,8
2003	1 330,2	45,2	333,1	204,4	164,3	128,8	951,9	306,6	152,1	493,1
2004	1 321,7	44,5	322,1	201,6	161,9	120,4	955,2	311,8	153,2	490,2
2005	1 282,5	42,0	303,3	195,4	156,5	107,9	937,2	305,8	156,7	474,8
2006	1 310,7	41,4	307,4	198,6	159,8	108,8	961,9	310,2	168,2	483,5
2007	1 338,3	42,1	319,5	207,1	168,1	112,4	976,6	315,6	178,3	482,7
2008	1 320,0	41,0	318,1	208,9	171,2	109,2	960,9	311,6	175,3	474,0
2009	1 294,3	40,2	303,9	196,4	160,5	107,6	950,1	305,3	171,9	472,8
2010	1 313,6	40,0	310,8	202,7	167,1	108,0	962,8	306,6	179,4	476,8
2011	1 310,7	40,3	325,2	215,5	179,6	109,7	945,3	311,5	178,7	455,2
2012	1 296,8	39,5	322,4	213,6	179,0	108,9	934,9	312,1	177,1	445,7
2013	1 277,2	39,6	316,5	211,2	177,9	105,3	921,1	305,1	176,5	439,4
2014	1 297,4	39,4	322,2	214,2	181,0	108,0	935,8	310,9	180,3	444,5
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %										
2001	- 3,9	- 9,4	- 9,3	- 4,0	- 4,1	- 15,5	- 1,3	- 2,3	- 1,9	- 0,3
2002	- 3,0	- 2,5	- 7,5	- 3,2	- 3,1	- 13,3	- 1,2	- 3,2	- 0,4	- 0,1
2003	- 2,8	- 0,7	- 6,3	- 3,6	- 4,2	- 10,3	- 1,6	- 3,3	1,0	- 1,3
2004	- 0,6	- 1,7	- 3,3	- 1,4	- 1,5	- 6,5	0,3	1,7	0,7	- 0,6
2005	- 3,0	- 5,5	- 5,8	- 3,1	- 3,3	- 10,4	- 1,9	- 1,9	2,3	- 3,1
2006	2,2	- 1,6	1,4	1,7	2,1	0,8	2,6	1,4	7,4	1,8
2007	2,1	1,8	3,9	4,3	5,2	3,3	1,5	1,8	6,0	- 0,2
2008	- 1,4	- 2,6	- 0,4	0,9	1,8	- 2,8	- 1,6	- 1,3	- 1,7	- 1,8
2009	- 1,9	- 1,9	- 4,5	- 6,0	- 6,2	- 1,5	- 1,1	- 2,0	- 1,9	- 0,2
2010	1,5	- 0,7	2,2	3,2	4,1	0,4	1,3	0,4	4,4	0,8
2011	- 0,2	0,8	4,6	6,3	7,5	1,5	- 1,8	1,6	- 0,4	- 4,5
2012	- 1,1	- 1,9	- 0,8	- 0,9	- 0,3	- 0,7	- 1,1	0,2	- 0,9	- 2,1
2013	- 1,5	0,3	- 1,8	- 1,1	- 0,6	- 3,2	- 1,5	- 2,2	- 0,3	- 1,4
2014	1,6	- 0,5	1,8	1,4	1,7	2,6	1,6	1,9	2,1	1,2
Anteil an Deutschland in %										
2000	3,0	10,8	2,7	1,9	1,7	5,2	3,0	2,7	2,5	3,5
2001	2,9	10,5	2,5	1,8	1,6	4,8	3,0	2,7	2,4	3,5
2002	2,9	10,5	2,4	1,8	1,6	4,5	3,0	2,6	2,4	3,5
2003	2,8	10,6	2,3	1,8	1,6	4,3	2,9	2,6	2,4	3,5
2004	2,8	10,4	2,3	1,8	1,6	4,2	3,0	2,6	2,4	3,5
2005	2,8	10,0	2,2	1,8	1,6	4,0	2,9	2,6	2,4	3,4
2006	2,8	9,8	2,3	1,8	1,6	4,0	2,9	2,6	2,4	3,4
2007	2,8	9,8	2,3	1,9	1,7	4,0	2,9	2,6	2,5	3,3
2008	2,7	9,5	2,3	1,9	1,6	3,9	2,8	2,5	2,4	3,3
2009	2,8	9,4	2,3	1,9	1,7	3,9	2,8	2,5	2,4	3,3
2010	2,7	9,3	2,3	1,9	1,7	3,9	2,8	2,5	2,4	3,2
2011	2,7	9,2	2,4	2,0	1,8	3,9	2,7	2,5	2,4	3,1
2012	2,7	8,9	2,3	2,0	1,8	3,8	2,7	2,5	2,3	3,0
2013	2,6	8,9	2,3	1,9	1,8	3,8	2,7	2,5	2,3	3,0
2014	2,6	8,7	2,3	1,9	1,8	3,8	2,7	2,5	2,3	3,0

3 Geleistete Arbeitsstunden der Selbstständigen und mithelfenden Familienangehörigen am Arbeitsort im Land Brandenburg 2000 bis 2014 nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	Ins-gesamt	Land- und Forst-wirtschaft, Fischerei	Produ-zierendes Gewerbe	Davon			Dienst-leistungs-bereiche	Davon		
				Produ-zierendes Gewerbe ohne Bau-gewerbe	darunter			Handel, Verkehr, Gast-gewerbe, Information und Kommu-nikation	Finanz-, Versich.- und Unterneh-mensdienst-leister, Grund-stücks- u. Wohnungs-wesen	Öffentliche und sonstige Dienst-leister, Erziehung, Gesundheit
					Verar-beitendes Gewerbe	Bau-gewerbe				

Millionen Stunden

2000	247,3	9,6	57,7	15,6	14,8	42,1	180,0	87,3	44,6	48,1
2001	247,4	9,5	57,4	16,3	15,4	41,1	180,6	84,2	46,1	50,3
2002	242,3	9,1	57,0	16,2	15,1	40,8	176,2	81,5	47,9	46,8
2003	242,6	9,1	53,9	15,4	14,4	38,5	179,6	81,2	50,7	47,7
2004	258,7	9,1	56,6	16,1	15,0	40,5	192,9	83,5	55,9	53,5
2005	273,1	9,1	65,4	15,9	14,9	49,5	198,6	83,4	58,8	56,5
2006	270,6	8,8	67,4	15,7	14,8	51,8	194,4	81,3	59,8	53,2
2007	269,8	9,5	67,7	15,3	14,4	52,4	192,6	78,8	60,7	53,1
2008	276,8	10,1	69,3	15,6	14,7	53,7	197,4	78,6	62,2	56,6
2009	282,3	10,1	69,7	15,6	14,8	54,1	202,5	77,6	65,7	59,2
2010	280,9	9,9	69,0	15,4	14,5	53,7	202,0	76,9	67,4	57,7
2011	279,7	10,1	71,9	15,2	14,4	56,6	197,7	75,7	66,0	56,0
2012	272,2	9,1	72,1	14,7	14,0	57,3	191,0	73,9	62,2	55,0
2013	259,9	7,9	68,0	14,1	13,4	53,9	184,0	72,3	59,8	51,9
2014	251,7	7,4	66,0	13,6	12,8	52,5	178,3	70,1	58,1	50,1

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

2001	0,1	- 1,1	- 0,5	4,7	4,0	- 2,4	0,3	- 3,6	3,3	4,6
2002	- 2,1	- 3,6	- 0,7	- 0,8	- 1,8	- 0,7	- 2,4	- 3,2	3,8	- 6,9
2003	0,1	- 0,5	- 5,4	- 5,1	- 4,6	- 5,6	1,9	- 0,4	5,9	1,9
2004	6,6	0,4	5,1	4,7	4,3	5,2	7,4	2,9	10,3	12,1
2005	5,6	- 0,5	15,5	- 1,1	- 0,4	22,1	3,0	- 0,2	5,1	5,6
2006	- 0,9	- 3,0	3,1	- 1,6	- 1,2	4,6	- 2,1	- 2,5	1,7	- 5,7
2007	- 0,3	7,7	0,5	- 2,3	- 2,2	1,3	- 0,9	- 3,1	1,5	- 0,3
2008	2,6	6,9	2,3	1,8	2,0	2,4	2,5	- 0,2	2,4	6,6
2009	2,0	- 0,7	0,6	0,3	0,5	0,7	2,6	- 1,3	5,8	4,6
2010	- 0,5	- 1,3	- 0,9	- 1,7	- 1,8	- 0,7	- 0,3	- 0,9	2,5	- 2,6
2011	- 0,5	1,4	4,1	- 0,9	- 0,8	5,5	- 2,1	- 1,5	- 2,1	- 2,8
2012	- 2,7	- 9,6	0,3	- 3,3	- 2,7	1,2	- 3,4	- 2,4	- 5,8	- 1,9
2013	- 4,5	- 13,3	- 5,6	- 4,4	- 4,5	- 5,9	- 3,7	- 2,2	- 3,8	- 5,5
2014	- 3,1	- 6,3	- 2,9	- 3,5	- 4,7	- 2,7	- 3,1	- 3,0	- 2,8	- 3,6

Anteil an Deutschland in %

2000	2,7	0,9	3,5	2,3	2,2	4,4	2,8	2,8	2,6	3,1
2001	2,8	1,0	3,5	2,4	2,4	4,3	2,8	2,7	2,7	3,2
2002	2,7	1,0	3,5	2,4	2,3	4,3	2,8	2,7	2,7	2,9
2003	2,7	1,0	3,4	2,4	2,3	4,1	2,8	2,7	2,8	2,9
2004	2,8	1,1	3,5	2,4	2,3	4,3	2,9	2,8	2,9	3,1
2005	2,9	1,1	3,9	2,3	2,3	4,9	2,9	2,7	3,0	3,2
2006	2,9	1,2	4,0	2,3	2,3	5,1	2,9	2,7	3,0	3,0
2007	2,9	1,3	4,0	2,3	2,3	5,0	2,8	2,7	3,0	3,0
2008	3,0	1,3	4,0	2,4	2,3	5,1	2,9	2,7	3,0	3,2
2009	3,1	1,4	4,1	2,4	2,3	5,1	3,0	2,7	3,2	3,3
2010	3,1	1,4	4,0	2,4	2,4	4,9	3,0	2,7	3,2	3,2
2011	3,0	1,4	4,1	2,5	2,4	5,1	2,9	2,7	3,1	3,0
2012	3,0	1,3	4,2	2,4	2,3	5,1	2,9	2,7	3,0	3,0
2013	3,0	1,3	4,0	2,4	2,3	4,8	2,9	2,8	2,9	2,9
2014	2,9	1,2	4,0	2,4	2,3	4,8	2,8	2,7	2,9	2,8

4 Geleistete Arbeitsstunden je Erwerbstätigen am Arbeitsort im Land Brandenburg 2000 bis 2014 nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	Ins- gesamt	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe	Davon			Dienst- leistungs- bereiche	Davon		
				Produ- zierendes Gewerbe ohne Bau- gewerbe	darunter			Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Information und Kommuni- kation	Finanz-, Versich.- und Unterneh- mensdienst- leister, Grund- stücks- u. Wohnungs- wesen	Öffentliche und sonstige Dienst- leister, Erziehung, Gesundheit
					Verar- beitendes Gewerbe	Bau- gewerbe				
Stunden										
2000	1 574	1 715	1 634	1 606	1 617	1 664	1 544	1 566	1 577	1 515
2001	1 558	1 694	1 613	1 583	1 589	1 648	1 533	1 545	1 560	1 514
2002	1 544	1 680	1 608	1 577	1 579	1 648	1 517	1 522	1 538	1 505
2003	1 531	1 652	1 597	1 569	1 571	1 636	1 505	1 503	1 530	1 496
2004	1 534	1 648	1 621	1 596	1 598	1 656	1 502	1 509	1 509	1 494
2005	1 520	1 663	1 613	1 573	1 573	1 670	1 486	1 499	1 508	1 469
2006	1 536	1 670	1 640	1 593	1 593	1 708	1 499	1 506	1 526	1 484
2007	1 531	1 668	1 638	1 586	1 583	1 715	1 493	1 502	1 522	1 474
2008	1 499	1 646	1 623	1 565	1 561	1 712	1 457	1 466	1 484	1 438
2009	1 463	1 613	1 566	1 476	1 463	1 702	1 427	1 436	1 456	1 407
2010	1 474	1 639	1 602	1 524	1 517	1 720	1 430	1 433	1 454	1 417
2011	1 468	1 614	1 608	1 539	1 533	1 715	1 419	1 429	1 445	1 400
2012	1 445	1 562	1 585	1 510	1 504	1 700	1 398	1 405	1 412	1 386
2013	1 422	1 535	1 561	1 501	1 497	1 653	1 375	1 389	1 372	1 365
2014	1 432	1 519	1 575	1 513	1 511	1 672	1 385	1 406	1 365	1 380
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %										
2001	- 1,0	- 1,2	- 1,3	- 1,4	- 1,7	- 0,9	- 0,7	- 1,3	- 1,1	0,0
2002	- 0,9	- 0,9	- 0,3	- 0,4	- 0,6	0,0	- 1,0	- 1,5	- 1,4	- 0,6
2003	- 0,9	- 1,7	- 0,7	- 0,5	- 0,5	- 0,7	- 0,8	- 1,3	- 0,5	- 0,6
2004	0,2	- 0,2	1,5	1,7	1,7	1,3	- 0,2	0,4	- 1,4	- 0,2
2005	- 0,9	0,9	- 0,5	- 1,4	- 1,6	0,8	- 1,0	- 0,7	0,0	- 1,7
2006	1,0	0,5	1,7	1,3	1,3	2,3	0,9	0,4	1,2	1,0
2007	- 0,3	- 0,2	- 0,1	- 0,5	- 0,6	0,4	- 0,4	- 0,3	- 0,2	- 0,6
2008	- 2,0	- 1,3	- 0,9	- 1,3	- 1,4	- 0,2	- 2,4	- 2,4	- 2,5	- 2,4
2009	- 2,4	- 2,0	- 3,5	- 5,7	- 6,3	- 0,6	- 2,1	- 2,0	- 1,9	- 2,2
2010	0,7	1,6	2,3	3,3	3,7	1,1	0,3	- 0,2	- 0,1	0,7
2011	- 0,4	- 1,5	0,4	1,0	1,0	- 0,3	- 0,8	- 0,3	- 0,7	- 1,2
2012	- 1,5	- 3,3	- 1,5	- 1,9	- 1,9	- 0,9	- 1,5	- 1,7	- 2,3	- 1,0
2013	- 1,6	- 1,7	- 1,5	- 0,6	- 0,4	- 2,8	- 1,7	- 1,1	- 2,9	- 1,5
2014	0,8	- 1,0	0,9	0,8	0,9	1,1	0,8	1,2	- 0,5	1,1
Deutschland \cong 100										
2000	108,4	87,4	106,7	107,5	108,5	101,5	109,8	106,6	109,4	113,7
2001	108,1	87,3	106,4	106,9	107,6	101,4	109,5	105,7	108,9	113,9
2002	107,9	88,4	106,4	106,8	107,3	101,7	109,3	105,2	108,5	113,8
2003	107,5	88,4	105,7	106,2	106,7	100,9	108,9	104,6	108,1	113,5
2004	107,8	90,2	106,4	107,0	107,4	101,5	109,2	105,3	107,9	113,6
2005	107,7	91,6	106,7	106,4	106,7	102,8	108,8	105,2	108,1	112,8
2006	107,8	93,6	107,1	106,7	107,0	103,0	108,7	105,4	107,9	112,3
2007	107,5	95,0	107,0	106,3	106,5	102,8	108,2	104,7	107,6	112,0
2008	105,7	93,0	106,1	105,3	105,4	101,8	106,2	102,4	105,7	110,2
2009	106,6	93,0	108,0	106,3	106,0	102,8	106,6	102,8	106,2	110,5
2010	106,0	94,4	107,2	105,7	105,7	103,0	106,1	102,6	105,6	109,8
2011	105,4	94,2	106,4	105,1	105,1	103,0	105,4	102,7	104,5	108,6
2012	105,1	93,0	106,6	104,8	104,8	103,8	105,0	102,4	103,7	108,1
2013	104,4	92,4	105,2	104,0	104,1	102,4	104,5	102,6	101,8	108,0
2014	104,8	92,6	105,5	104,0	104,2	103,3	105,1	103,6	101,4	108,6

5 Geleistete Arbeitsstunden je Arbeitnehmer am Arbeitsort im Land Brandenburg 2000 bis 2014 nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	Ins-gesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Davon			Dienstleistungsbereiche	Davon		
				Produzierendes Gewerbe ohne Bau-gewerbe	darunter			Handel, Verkehr, Gast-gewerbe, Information und Kommu-nikation	Finanz-, Versich.- und Unterneh-mensdienst-leister, Grund-stücks- u. Wohnungs-wesen	Öffentliche und sonstige Dienst-leister, Erziehung, Gesundheit
					Verar-beitendes Gewerbe	Bau-gewerbe				
Stunden										
2000	1 495	1 648	1 573	1 574	1 580	1 571	1 458	1 434	1 450	1 476
2001	1 481	1 632	1 549	1 549	1 551	1 549	1 450	1 420	1 430	1 476
2002	1 470	1 625	1 542	1 543	1 542	1 540	1 438	1 402	1 408	1 471
2003	1 456	1 596	1 533	1 538	1 536	1 526	1 425	1 381	1 400	1 462
2004	1 452	1 590	1 551	1 562	1 559	1 532	1 415	1 383	1 362	1 455
2005	1 434	1 611	1 530	1 539	1 533	1 514	1 399	1 375	1 363	1 427
2006	1 458	1 627	1 563	1 563	1 556	1 564	1 421	1 391	1 399	1 450
2007	1 457	1 618	1 565	1 557	1 550	1 579	1 420	1 395	1 405	1 442
2008	1 420	1 571	1 544	1 534	1 525	1 562	1 377	1 354	1 358	1 401
2009	1 377	1 530	1 474	1 440	1 420	1 542	1 343	1 320	1 319	1 367
2010	1 390	1 560	1 513	1 490	1 477	1 559	1 348	1 319	1 317	1 380
2011	1 384	1 536	1 521	1 508	1 498	1 545	1 337	1 319	1 309	1 362
2012	1 364	1 495	1 498	1 482	1 471	1 532	1 319	1 299	1 284	1 349
2013	1 344	1 482	1 479	1 476	1 468	1 487	1 297	1 283	1 248	1 329
2014	1 359	1 468	1 500	1 490	1 485	1 520	1 313	1 306	1 248	1 347
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %										
2001	- 1,0	- 1,0	- 1,5	- 1,6	- 1,9	- 1,4	- 0,6	- 1,0	- 1,4	0,0
2002	- 0,8	- 0,4	- 0,5	- 0,4	- 0,6	- 0,6	- 0,8	- 1,2	- 1,5	- 0,3
2003	- 0,9	- 1,8	- 0,6	- 0,4	- 0,4	- 0,9	- 0,9	- 1,5	- 0,6	- 0,6
2004	- 0,3	- 0,3	1,2	1,6	1,5	0,4	- 0,7	0,2	- 2,7	- 0,5
2005	- 1,2	1,3	- 1,3	- 1,5	- 1,7	- 1,2	- 1,2	- 0,6	0,1	- 1,9
2006	1,7	1,0	2,1	1,5	1,6	3,3	1,6	1,2	2,6	1,6
2007	0,0	- 0,6	0,1	- 0,3	- 0,4	0,9	- 0,1	0,3	0,5	- 0,6
2008	- 2,6	- 2,9	- 1,4	- 1,5	- 1,6	- 1,0	- 3,0	- 2,9	- 3,4	- 2,8
2009	- 3,0	- 2,6	- 4,5	- 6,2	- 6,9	- 1,3	- 2,5	- 2,5	- 2,9	- 2,4
2010	0,9	1,9	2,6	3,5	4,0	1,1	0,4	- 0,1	- 0,1	1,0
2011	- 0,4	- 1,5	0,5	1,2	1,4	- 0,9	- 0,8	0,0	- 0,7	- 1,3
2012	- 1,4	- 2,7	- 1,5	- 1,8	- 1,8	- 0,9	- 1,4	- 1,5	- 1,9	- 1,0
2013	- 1,5	- 0,9	- 1,3	- 0,4	- 0,2	- 3,0	- 1,6	- 1,2	- 2,8	- 1,4
2014	1,2	- 0,9	1,4	1,0	1,2	2,2	1,2	1,8	0,0	1,3
Deutschland ≙ 100										
2000	110,0	113,7	106,4	107,5	108,4	103,1	111,5	107,6	110,9	114,8
2001	109,5	113,6	105,8	106,7	107,2	102,7	111,1	106,7	109,7	114,9
2002	109,3	113,5	105,6	106,5	106,9	102,7	110,8	106,1	109,1	115,0
2003	108,7	114,5	105,0	106,0	106,3	102,0	110,4	105,4	108,7	114,5
2004	108,8	116,5	105,4	106,7	106,9	102,1	110,4	105,9	107,6	114,6
2005	108,3	115,5	105,2	106,2	106,2	102,3	109,8	105,7	107,9	113,5
2006	108,5	114,3	105,8	106,6	106,6	102,7	109,8	106,0	108,0	113,2
2007	108,2	113,9	105,8	106,3	106,3	102,7	109,4	105,7	107,8	112,8
2008	106,0	110,8	104,6	105,1	104,9	101,2	106,8	102,7	105,2	110,7
2009	106,8	110,7	106,3	106,0	105,5	102,2	107,1	103,0	105,4	110,9
2010	106,1	112,4	105,5	105,5	105,2	102,4	106,5	102,6	104,3	110,2
2011	105,3	111,6	104,6	104,9	104,7	102,0	105,6	102,7	103,1	109,0
2012	104,9	110,1	104,8	104,8	104,6	102,6	105,1	102,4	102,3	108,3
2013	104,1	110,1	103,5	104,0	104,0	101,1	104,5	102,2	100,2	108,1
2014	104,7	111,0	104,1	104,0	104,2	102,8	105,2	103,5	99,8	108,8

6 Geleistete Arbeitsstunden je Selbstständigen und mithelfenden Familienangehörigen am Arbeitsort im Land Brandenburg 2000 bis 2014 nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	Ins-gesamt	Land- und Forst-wirtschaft, Fischerei	Produ-zierendes Gewerbe	Davon			Dienst-leistungs-bereiche	Davon		
				Produ-zierendes Gewerbe ohne Bau-gewerbe	darunter			Handel, Verkehr, Gast-gewerbe, Information und Kommu-nikation	Finanz-, Versich.- und Unterneh-mensdienst-leister, Grund-stücks- u. Wohnungs-wesen	Öffentliche und sonstige Dienst-leister, Erziehung, Gesundheit
					Verar-beitendes Gewerbe	Bau-gewerbe				
Stunden										
2000	2 281	2 194	2 286	2 280	2 267	2 289	2 285	2 425	2 260	2 087
2001	2 221	2 091	2 224	2 231	2 207	2 221	2 227	2 358	2 223	2 041
2002	2 168	2 019	2 190	2 199	2 171	2 186	2 170	2 283	2 168	1 998
2003	2 133	2 002	2 149	2 143	2 128	2 151	2 135	2 251	2 123	1 975
2004	2 155	2 004	2 184	2 196	2 189	2 180	2 154	2 285	2 142	1 987
2005	2 116	1 956	2 154	2 160	2 165	2 152	2 112	2 244	2 104	1 950
2006	2 067	1 907	2 117	2 120	2 130	2 116	2 058	2 201	2 050	1 879
2007	2 040	1 933	2 103	2 104	2 108	2 103	2 024	2 165	2 015	1 855
2008	2 048	2 036	2 130	2 147	2 152	2 125	2 021	2 177	2 009	1 850
2009	2 049	2 060	2 149	2 170	2 178	2 142	2 016	2 197	1 999	1 835
2010	2 053	2 063	2 175	2 188	2 197	2 171	2 013	2 191	2 011	1 819
2011	2 048	2 031	2 174	2 155	2 164	2 179	2 007	2 181	2 012	1 806
2012	2 013	1 941	2 135	2 086	2 103	2 148	1 974	2 141	1 975	1 785
2013	1 989	1 877	2 098	2 027	2 042	2 117	1 957	2 133	1 940	1 771
2014	1 982	1 861	2 081	1 996	2 008	2 104	1 952	2 128	1 926	1 776
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %										
2001	- 2,7	- 4,7	- 2,7	- 2,2	- 2,6	- 3,0	- 2,5	- 2,7	- 1,7	- 2,2
2002	- 2,4	- 3,5	- 1,5	- 1,4	- 1,6	- 1,6	- 2,6	- 3,2	- 2,5	- 2,1
2003	- 1,6	- 0,9	- 1,8	- 2,5	- 2,0	- 1,6	- 1,6	- 1,4	- 2,1	- 1,2
2004	1,0	0,1	1,6	2,4	2,9	1,3	0,9	1,5	0,9	0,6
2005	- 1,8	- 2,4	- 1,4	- 1,6	- 1,1	- 1,3	- 1,9	- 1,8	- 1,8	- 1,8
2006	- 2,3	- 2,5	- 1,7	- 1,8	- 1,6	- 1,7	- 2,6	- 1,9	- 2,6	- 3,6
2007	- 1,3	1,3	- 0,6	- 0,8	- 1,0	- 0,6	- 1,6	- 1,7	- 1,7	- 1,3
2008	0,4	5,3	1,3	2,0	2,1	1,0	- 0,1	0,6	- 0,3	- 0,3
2009	0,0	1,2	0,9	1,1	1,2	0,8	- 0,3	0,9	- 0,5	- 0,8
2010	0,2	0,2	1,2	0,8	0,9	1,3	- 0,1	- 0,3	0,6	- 0,9
2011	- 0,2	- 1,6	- 0,1	- 1,5	- 1,5	0,4	- 0,3	- 0,5	0,0	- 0,7
2012	- 1,7	- 4,4	- 1,8	- 3,2	- 2,8	- 1,4	- 1,6	- 1,8	- 1,8	- 1,2
2013	- 1,2	- 3,3	- 1,8	- 2,8	- 2,9	- 1,4	- 0,9	- 0,4	- 1,8	- 0,8
2014	- 0,4	- 0,8	- 0,8	- 1,5	- 1,7	- 0,6	- 0,2	- 0,3	- 0,8	0,3
Deutschland \cong 100										
2000	99,9	93,0	98,7	98,8	98,5	98,4	100,9	99,4	99,2	106,0
2001	99,2	90,1	98,4	99,1	98,6	98,0	100,3	98,2	99,3	106,0
2002	99,2	89,6	98,9	100,0	99,3	98,1	100,1	97,5	99,1	105,8
2003	99,0	89,3	98,0	99,0	98,8	97,3	100,1	96,9	98,7	107,3
2004	100,5	90,5	99,1	100,8	100,7	98,1	101,5	99,1	99,9	107,7
2005	100,5	90,5	98,0	98,6	98,8	97,7	101,7	99,2	99,8	108,3
2006	100,3	91,5	97,7	99,0	99,4	97,0	101,3	99,2	99,3	107,1
2007	100,0	95,0	97,5	98,4	98,6	96,9	100,5	97,6	99,2	107,0
2008	99,7	98,8	97,5	99,5	99,8	96,5	99,9	97,4	98,5	106,5
2009	99,9	100,9	97,9	99,8	100,1	97,2	99,9	97,9	98,3	106,3
2010	100,5	101,0	98,1	99,6	100,0	97,5	100,5	98,4	99,0	106,3
2011	101,1	100,4	98,7	99,4	99,7	98,1	101,1	98,9	99,7	106,2
2012	101,3	97,5	98,5	96,5	97,1	98,9	101,5	99,0	100,2	106,8
2013	101,2	93,8	98,1	95,4	96,0	98,6	101,8	99,6	99,8	107,2
2014	101,1	93,2	97,7	94,4	95,0	98,3	101,8	98,9	99,9	107,7

7 Geleistete Arbeitsstunden je Erwerbstätigen am Arbeitsort in Deutschland 2000 bis 2014 nach Bundesländern

Jahr	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen
Stunden										
2000	1 426	1 452	1 523	1 574	1 405	1 472	1 453	1 558	1 419	1 402
2001	1 418	1 441	1 528	1 558	1 399	1 462	1 443	1 544	1 411	1 397
2002	1 410	1 430	1 506	1 544	1 390	1 456	1 433	1 533	1 400	1 388
2003	1 406	1 423	1 497	1 531	1 383	1 451	1 426	1 520	1 393	1 385
2004	1 403	1 423	1 492	1 534	1 383	1 445	1 427	1 521	1 388	1 378
2005	1 394	1 410	1 480	1 520	1 380	1 437	1 417	1 505	1 379	1 370
2006	1 406	1 422	1 490	1 536	1 391	1 457	1 429	1 523	1 392	1 384
2007	1 410	1 425	1 486	1 531	1 388	1 457	1 424	1 518	1 392	1 383
2008	1 418	1 429	1 457	1 499	1 376	1 443	1 413	1 485	1 385	1 382
2009	1 351	1 381	1 426	1 463	1 336	1 408	1 376	1 454	1 348	1 336
2010	1 372	1 397	1 438	1 474	1 353	1 422	1 392	1 467	1 370	1 352
2011	1 381	1 397	1 441	1 468	1 355	1 423	1 396	1 465	1 370	1 356
2012	1 366	1 380	1 422	1 445	1 340	1 410	1 377	1 442	1 357	1 338
2013	1 362	1 369	1 400	1 422	1 326	1 392	1 363	1 412	1 348	1 322
2014	1 364	1 375	1 396	1 432	1 318	1 395	1 366	1 415	1 350	1 331
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %										
2001	- 0,6	- 0,8	0,3	- 1,0	- 0,4	- 0,7	- 0,7	- 0,9	- 0,5	- 0,4
2002	- 0,6	- 0,8	- 1,4	- 0,9	- 0,6	- 0,4	- 0,7	- 0,7	- 0,8	- 0,7
2003	- 0,2	- 0,5	- 0,6	- 0,9	- 0,5	- 0,4	- 0,5	- 0,8	- 0,5	- 0,3
2004	- 0,3	0,0	- 0,3	0,2	0,0	- 0,4	0,1	0,1	- 0,4	- 0,5
2005	- 0,6	- 1,0	- 0,8	- 0,9	- 0,2	- 0,6	- 0,7	- 1,1	- 0,7	- 0,6
2006	0,9	0,9	0,7	1,0	0,8	1,4	0,8	1,2	1,0	1,0
2007	0,3	0,3	- 0,3	- 0,3	- 0,2	0,0	- 0,3	- 0,3	0,0	- 0,1
2008	0,6	0,2	- 2,0	- 2,0	- 0,8	- 1,0	- 0,8	- 2,1	- 0,5	- 0,1
2009	- 4,7	- 3,4	- 2,1	- 2,4	- 2,9	- 2,4	- 2,6	- 2,1	- 2,6	- 3,3
2010	1,6	1,1	0,8	0,7	1,2	1,0	1,1	0,9	1,6	1,2
2011	0,6	0,0	0,2	- 0,4	0,2	0,1	0,3	- 0,1	0,0	0,3
2012	- 1,1	- 1,2	- 1,3	- 1,5	- 1,1	- 0,9	- 1,4	- 1,6	- 0,9	- 1,3
2013	- 0,3	- 0,8	- 1,6	- 1,6	- 1,1	- 1,3	- 1,0	- 2,1	- 0,7	- 1,2
2014	0,1	0,4	- 0,2	0,8	- 0,6	0,2	0,2	0,3	0,1	0,7
Deutschland ≙ 100										
2000	98,2	100,0	104,9	108,4	96,7	101,4	100,1	107,3	97,7	96,6
2001	98,3	99,9	106,0	108,1	97,0	101,4	100,1	107,1	97,9	96,9
2002	98,5	99,9	105,3	107,9	97,2	101,7	100,2	107,1	97,9	97,0
2003	98,7	99,9	105,1	107,5	97,0	101,8	100,1	106,7	97,8	97,2
2004	98,6	100,1	104,9	107,8	97,2	101,6	100,4	107,0	97,6	96,9
2005	98,8	99,9	104,9	107,7	97,8	101,8	100,4	106,6	97,7	97,1
2006	98,7	99,8	104,6	107,8	97,6	102,3	100,3	106,9	97,7	97,1
2007	99,0	100,1	104,3	107,5	97,4	102,3	100,0	106,6	97,7	97,1
2008	100,0	100,7	102,7	105,7	97,0	101,7	99,6	104,7	97,6	97,4
2009	98,4	100,6	103,9	106,6	97,3	102,6	100,2	105,9	98,2	97,3
2010	98,7	100,5	103,4	106,0	97,3	102,3	100,1	105,5	98,6	97,2
2011	99,1	100,3	103,4	105,4	97,3	102,2	100,2	105,2	98,3	97,4
2012	99,3	100,3	103,4	105,1	97,5	102,5	100,1	104,9	98,6	97,3
2013	100,0	100,5	102,8	104,4	97,4	102,2	100,1	103,7	99,0	97,1
2014	99,8	100,6	102,2	104,8	96,5	102,1	100,0	103,6	98,8	97,4

7 Geleistete Arbeitsstunden je Erwerbstätigen am Arbeitsort in Deutschland 2000 bis 2014 nach Bundesländern

Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Alte Länder ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	Jahr
Stunden									
1 422	1 408	1 551	1 564	1 445	1 564	1 452	1 428	1 561	2000
1 405	1 394	1 526	1 553	1 432	1 548	1 442	1 419	1 543	2001
1 393	1 384	1 509	1 540	1 424	1 535	1 431	1 410	1 528	2002
1 391	1 390	1 502	1 522	1 414	1 529	1 425	1 405	1 518	2003
1 379	1 392	1 511	1 528	1 408	1 532	1 422	1 401	1 523	2004
1 368	1 378	1 495	1 511	1 401	1 515	1 411	1 391	1 507	2005
1 381	1 389	1 510	1 527	1 414	1 532	1 425	1 404	1 523	2006
1 380	1 383	1 508	1 527	1 412	1 528	1 424	1 404	1 520	2007
1 386	1 379	1 480	1 493	1 409	1 501	1 418	1 404	1 490	2008
1 343	1 327	1 436	1 446	1 367	1 457	1 373	1 357	1 449	2009
1 357	1 352	1 455	1 462	1 385	1 481	1 390	1 374	1 466	2010
1 359	1 353	1 462	1 461	1 387	1 487	1 393	1 378	1 468	2011
1 341	1 335	1 437	1 441	1 374	1 463	1 375	1 361	1 444	2012
1 328	1 320	1 417	1 420	1 357	1 444	1 362	1 350	1 422	2013
1 341	1 326	1 422	1 422	1 360	1 444	1 366	1 355	1 427	2014
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %									
- 1,2	- 1,0	- 1,6	- 0,7	- 0,9	- 1,0	- 0,7	- 0,6	- 1,1	2001
- 0,8	- 0,7	- 1,2	- 0,9	- 0,6	- 0,8	- 0,8	- 0,7	- 1,0	2002
- 0,1	0,4	- 0,5	- 1,1	- 0,7	- 0,4	- 0,4	- 0,4	- 0,7	2003
- 0,9	0,2	0,6	0,4	- 0,4	0,2	- 0,2	- 0,3	0,4	2004
- 0,8	- 1,0	- 1,1	- 1,1	- 0,5	- 1,2	- 0,8	- 0,7	- 1,1	2005
0,9	0,8	1,0	1,0	1,0	1,2	1,0	0,9	1,1	2006
- 0,1	- 0,4	- 0,2	0,0	- 0,1	- 0,3	0,0	0,0	- 0,2	2007
0,4	- 0,3	- 1,9	- 2,3	- 0,2	- 1,7	- 0,4	0,0	- 2,0	2008
- 3,1	- 3,8	- 2,9	- 3,1	- 3,0	- 2,9	- 3,2	- 3,4	- 2,8	2009
1,1	1,9	1,3	1,1	1,3	1,6	1,3	1,3	1,2	2010
0,1	0,0	0,5	- 0,1	0,1	0,4	0,2	0,2	0,1	2011
- 1,3	- 1,3	- 1,7	- 1,3	- 0,9	- 1,6	- 1,3	- 1,2	- 1,6	2012
- 1,0	- 1,1	- 1,4	- 1,5	- 1,2	- 1,3	- 1,0	- 0,9	- 1,5	2013
1,0	0,5	0,3	0,1	0,2	0,1	0,3	0,4	0,3	2014
Deutschland \triangleq 100									
97,9	96,9	106,8	107,7	99,5	107,7	100	98,4	107,5	2000
97,4	96,7	105,9	107,7	99,3	107,3	100	98,4	107,0	2001
97,4	96,7	105,4	107,6	99,5	107,3	100	98,5	106,8	2002
97,7	97,6	105,4	106,9	99,2	107,3	100	98,6	106,5	2003
97,0	97,9	106,3	107,4	99,0	107,7	100	98,5	107,1	2004
97,0	97,6	105,9	107,1	99,2	107,3	100	98,6	106,8	2005
96,9	97,5	106,0	107,2	99,3	107,6	100	98,5	106,9	2006
96,9	97,1	105,9	107,2	99,2	107,3	100	98,6	106,7	2007
97,7	97,2	104,3	105,2	99,3	105,8	100	99,0	105,1	2008
97,8	96,7	104,6	105,4	99,6	106,2	100	98,8	105,6	2009
97,7	97,3	104,7	105,2	99,7	106,6	100	98,9	105,5	2010
97,6	97,1	105,0	104,9	99,6	106,7	100	98,9	105,4	2011
97,5	97,1	104,5	104,8	99,9	106,4	100	99,0	105,0	2012
97,5	96,9	104,1	104,3	99,7	106,0	100	99,1	104,5	2013
98,2	97,1	104,0	104,0	99,5	105,7	100	99,1	104,4	2014

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg. Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

Standort Potsdam

Behlerstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 43
Tel. 030 9021-3740 / 3739
Fax 030 9028-4028
etr@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Erwerbstätige im Land Brandenburg
A VI 9 - hj
- Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung im Land Brandenburg nach Wirtschaftsbereichen
P I 1 - j
- Arbeitnehmerentgelt, Bruttolöhne und -gehälter im Land Brandenburg nach Wirtschaftsbereichen
P I 2 - j